



Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 19. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 14.12.2011 (Es gilt das gesprochen Wort.)

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der 16. Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2011 gefasst:

- 2011/532 Vergabe der Bauleistung für die Bepflanzung der G. - Hauptmann - Allee
- 2011/475 Änderung der Vorlage-Nr. 2010/337
- 2011/484 Verkauf der Flurstücke 318/84; 317/103; 317/105; 317/11 und 318/83, Flur 40, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/485 Verkauf diverser Flurstücke in der Gemarkung Warenschhof
- 2011/486 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 52/33, Flur 12, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/487 Verkauf des Flurstücks 142/8, Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/493 Tausch von Teilflächen aus den Flurstücken 11/4; 72/39 und 72/54, Flur 8, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/494 Verkauf des Flurstücks 184/2, Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/495 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages (Flur 66, Teilfläche aus dem Flurstück 134/2, Gemarkung Waren)
- 2011/496 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages (Flur 42, Teilfläche aus den Flurstücken 37/20 und 56/82, Gemarkung Waren)
- 2011/529 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband 1996 – 2003 sowie Mahngebühren (Steuernummer: 334109-0001; 334109-0002)
- 2011/530 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 2002 – 2004 (Steuernummer 541406-0003)
- 2011/531 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 2002 – 2004 (Steuernummer: 541406-0004)
- 2011/500 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 2003 – 2011 sowie der Mahngebühren und Säumniszuschläge (Steuernummer 490950-02)
- 2011/501 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband 1999 – 2003 (Steuernummer: 202-0000819030-0001 und 300-0000819030-0002)
- 2011/502 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2006 – 2009 sowie der Verspätungszuschläge für 2006, 2007 (Steuernummer: 100-0000179596-0001; 923-0000179596-0001; 925-0000179596-0001)
- 2011/503 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2004 – 2009 (Steuernummer 818343)
- 2011/504 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2001 und Gewerbesteuervorauszahlungen 2003 (Steuernummer: 818696)
- 2011/505 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1992 und 1995 (Steuernummer 802714)
- 2011/506 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1992 und Säumniszuschläge (Steuernummer 807562)
- 2011/507 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002, 2003 und 2004 (Steuernummer 806779)
- 2011/508 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002 – 2004 (Steuernummer 825366)
- 2011/509 Unbefristete Niederschlagung einer Forderung im VE Plan 27 A
- 2011/510 Unbefristete Niederschlagung einer Geldforderung aus Vertrag B-Plan 32
- 2011/511 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband 1996 – 2001 (Steuernummer 21275)

2011/512	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuer 1994 – 2002 (Steuernummer 544456)
2011/513	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuer 2000 – 2005, Straßenreinigung 2000, 2001 sowie Gebühren für den Wasser- und Bodenverband (Steuernummer 533527)
2011/514	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1996 – 2001 (Steuernummer: 811756)
2011/515	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 1997 – 2001 (Steuernummer 202-0000544588-0004)
2011/516	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 1997 – 2001 (Steuernummer 202-0000544588-0003)
2011/517	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband sowie Säumniszuschläge 1996 – 1999 (Steuernummer 3366)
2011/526	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002 – 2004 sowie Mahngebühren (Steuernummer 802129)
2011/528	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002 (Steuernummer: 801190)

Durch die Stabsstelle Recht wurden bzw. werden gegenwärtig ca. 21 gerichtliche Verfahren geführt bzw. begleitet. Es handelt sich hierbei um 11 zivilgerichtliche, 9 verwaltungsgerichtliche und 1 arbeitsgerichtliches Verfahren. Die zivilgerichtlichen Verfahren betreffen zum einen Staatshaftungsansprüche wegen behaupteter Verletzungen der Verkehrssicherungspflicht, zum anderen Streitigkeiten aus dem Grundstücksrecht bzw. wegen Zahlungsansprüchen. Die verwaltungsgerichtlichen Verfahren betreffen das Wohngeldrecht, das Baurecht, Ausbaubeiträge, Gewerbesteuer und ein Kommunalverfassungsverfahren. Daneben gibt es einige strafrechtliche Ermittlungsverfahren bzw. OwiG-Verfahren, zu denen Zuarbeit erfolgte. Die strafrechtlichen Ermittlungsverfahren betreffen in der Regel Strafanzeigen der Stadt Waren (Müritz) wegen Sachbeschädigung bzw. wegen Delikten gegen Ordnungskräfte. Außergerichtlich wurden bzw. werden ca. 165 Vorgänge bearbeitet, wobei ca. 30 das Amt 2.0, ca. 38 das Amt 3.0, ca. 25 das Amt 6.0, ca. 58 die Stabsstelle Bürgermeister (u.a. Anfragen Stadtvertreter), 2 die Zensus-Stelle und 12 rechtliche Fragen des Sitzungsdienstes betrafen. Die Tätigkeit bestand in der rechtlichen Prüfung bzw. dem Entwurf zivilrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Verträge und Verwaltungsakte, dem Verfassen von Schriftsätzen und schriftlichen Auskünften bei rechtlichen Zweifelsfragen aus verschiedenen Rechtsgebieten. Es handelt sich hierbei um die Angelegenheiten, in denen Schreiben verfasst wurden bzw. werden. Mündliche Auskünfte oder Besprechungen wurden nicht gesondert erfasst.

Für die Zeit vom **01.11.2011 bis zum 31.03.2012** wurde der Stadt Waren (Müritz) vom OLG Rostock die Rechtsreferendarin Katharina Grimme zur praktischen Ausbildung im öffentlichen Recht zugewiesen.

Amt für Zentrale Dienste und Finanzen **Aktueller Stand Haushalt 2012**

Der Produktplan der Stadt Waren (Müritz) wurde um ein weiteres Produkt erweitert. Es handelt sich um das Produkt „Anlagen der Energieerzeugung“ mit der Produktnummer 531020. Dieses Produkt befindet sich im Teilhaushalt 2. Somit bestehen derzeit insgesamt **68 Produkte**. Die Haushaltsplanung des Ergebnishaushaltes ist soweit abgeschlossen. Noch nicht berücksichtigt wurden jedoch die Abschreibungen und die Auflösung der Investitionszuschüsse sowie die Rückstellungen. Wichtig ist jedoch, dass im Ergebnishaushalt noch **sämtliche Abschreibungen** ausgewiesen werden müssen. Diese stellen nämlich den Werteverzehr unseres Vermögens dar und dieser Werteverzehr muss künftig erwirtschaftet werden. Für die bilanziellen Abschreibungen kann derzeit jedoch noch kein Aufwand angegeben bzw. geschätzt werden. Die Haushaltsplanung des Finanzhaushaltes befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Zwar konnten die Abgrenzungsprobleme zwischen „Aufwand“ und „Investition“ weitestgehend geklärt werden, jedoch ist die Eingabe der Planzahlen für die Investitionsplanung noch nicht vollständig abgeschlossen. Voraussetzung für die Erfassung der Planzahlen ist die Vergabe einer Investitionsnummer, die sich in der Investitionsplanung später wie folgt darstellt:

Produkt	Planungsjahr	Zähler	Investitionsnummer		
211010	2012	01	211010	12	01

211010	2013	02	211010	13	02
--------	------	----	--------	----	----

Weiterhin wurden im Finanzhaushalt die Auszahlungen für die bestehenden Kredittilgungen noch nicht berücksichtigt. Die Tilgung für bestehende Kredite würde im Jahr 2012 insgesamt 1.043.600 € betragen.

Der vorläufige Finanzhaushalt mit Stand vom 16.11.2011 stellt sich derzeit wie folgt dar:

Laufende Einzahlungen	22.785.864
- laufende Auszahlungen	23.666.009
= <i>Zwischenergebnis</i>	- 880.145
+/- Finanzergebnis Zinsen u.	
<u>sonstige Finanzeinzahlungen</u>	<u>826.700</u>
= ordentliche Ein- u. Auszahlungen	- 53.445
+ Einzahlungen aus Investitionen	3.643.496
- Auszahlungen aus Investitionen	8.391.128
<u>= Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>4.747.632</u>
= Finanzmittelfehlbetrag	4.801.077

Um den Finanzhaushalt auszugleichen, ist derzeit unter Berücksichtigung der Kredittilgung die Aufnahme eines **Kassenkredites** in Höhe von **1.097.045 €** erforderlich.

Die Ämter wurden aufgefordert, Ihre Plankürzungen bis spätestens 30.11.2011 an die Kämmerei zu geben. Des Weiteren soll in der heutigen Stadtvertreterversammlung ein Beschluss über die Wertgrenze für die Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 2.000,00 € gefasst werden. Erst nach erfolgter Beschlussfassung kann der Finanzhaushalt abschließend bearbeitet werden.

Zeitplan – Haushalt 2012

16.11.2011	Übergabe Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt einschließlich Investitionsplanung an Ämter
30.11.2011	Rückgabe Unterlagen an Kämmerei
ab 08.12.2011	Rücksprache mit Bürgermeister
danach	Übergabe der Haushaltsunterlagen an die Mitglieder der Fachausschüsse
18.01.2012	Plandiskussion im
bis 08.02.2012	Finanz- und Grundstücksausschuss
ab 20.02.2012	Versendung Unterlagen an den Hauptausschuss
21.03.2012	Stadtvertretung

Amt 3 – Ordnung, Soziales und Kultur

Einwohnermeldestelle – Einwohnerzahlen Stand per 29.11.2011	21.258
Zuzüge:	1.208
Wegzüge:	900
Gewerbe: Stand per 29.11.2011	
Gewerbeanmeldungen:	168
Gewerbeummeldungen:	49
Gewerbeabmeldungen:	119
Wanderlager:	4
Gestattungen:	44
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	74
Anfragen aus dem Gewerberegister:	3.124
Amtshilfe:	196
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	57

Circus:	-	
Kleinerzeuger:	3	
Standesamt Stand per 29.11.2011		
Geburten:	456	
davon Stadt Waren (Müritz):	175	
Sterbefälle:	385	
davon Stadt Waren (Müritz):	207	
Eheschließungen:	189	
Fundsachen Stand per 29.11.2011		141
Anfragen	381	
Öffentliche Ordnung Stand per 29.11.2011		
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	39	
angemeldete gefährliche Hunde:	6	
Fundhunde:	16	
Fundkatzen:	-	
Brandschutz Stand per 29.11.2011		
Einsätze:	bisher 134 Einsätze davon 53 Fehllalarme durch Brandmeldeanlagen bzw. durch Rauchmelder in Wohnungen	
Ausbildungen:	10 x Ausbildung	
Personalbestand:	operative Kräfte: 54	
	Jugendfeuerwehr: 25	
	Ehrenmitglieder: 12	
Obdachlosenwesen:	10 Bewohner, keine Frau	

Stadtbibliothek / Kultur

Dank der Entscheidung der Stadtvertretung, die Fördermittel für kulturelle Projekte auf 14.000,00 € anzuheben, konnten insgesamt 11 Vereine mit vielfältigen kulturellen Vorhaben unterstützt werden. Darunter die IG Wossidlo, die seit 25 Jahren eine erfolgreiche Publikationsarbeit zum Thema Richard Wossidlo leistet. Das Puppentheater „Ernst – Heiter“ wurde erstmals eingebunden und konnte so für ein großes Projekt zusätzlich Landesmittel akquirieren. Der Kultur- und Kunstverein hat sein Projekt der Jugendkunstschule intensiv begonnen.

Mit dem Zuschuss für die Vereine im Bürgersaal konnten in diesem Jahr insgesamt 21 Veranstaltungen unterstützt werden. Die Müritz Sail und das Müritzfest wurden insgesamt mit 6.000,00 € Zuschuss für die kulturellen Programme während dieser Feste gefördert.

Dank der Spende von Bürgern unserer Stadt stehen auf dem Alten und dem Neuen Markt wieder zwei wunderschöne Weihnachtsbäume. Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird vom **09.12 bis zum 11.12.2011** auf dem Alten Markt stattfinden. Mit dabei wieder die traditionelle Gänseverlosung des Innenstadtvereins. Am 14.12.2011 gibt es dann mit einem weihnachtlichen Coca-Cola-Truck auf dem Neuen Markt noch einen „Nachschlag“, der ganz besonders die Kinder erfreuen soll.

Ca. 350 Seniorinnen und Senioren besuchten die traditionellen städtischen Weihnachtsfeiern im Bürgersaal. Das sind weniger als in den Vorjahren, was sicher auf das übergroße Angebot von Weihnachtsfeiern zurück zu führen ist. Die Stadtbibliothek hat den Bücherverkauf von ausgesonderten Exemplaren und Schenkungen erfolgreich abgeschlossen. Die Restbestände wurden kostenlos an den Jugendklub und an andere Vereine und Verbände abgegeben. Das Stadtgeschichtliche Museum hat seine letzte Ausstellung in diesem Jahr zum Thema Architektur in Waren eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten des Architekten - Günther Paulus, der hauptsächlich Pläne für die Gestaltung der Westsiedlung erarbeitet hat. Das Festkomitee zur 750-Jahrfeier hat sich jetzt für ein Logo zu unserem großen Fest entschieden, wie Sie der Presse entnehmen konnten. Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die daran mitgewirkt haben und ihre Arbeiten der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin wurde über den Festumzug gesprochen. Es gab einen Rückblick auf das Jahr 1988 und erste Entwürfe für die Bilder des Umzuges 2013. Einige Arbeitsgruppen haben bereits getagt und erarbeiten erste Pläne.

Sportlerball

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für den 20. Sportlerball im Januar 2012. Der Sportlerball ist eine gute Tradition in Waren (Müritz) geworden, um hervorragende sportliche Leistungen, aber auch ehrenamtliches Engagement in den Vereinen zu würdigen. Organisiert wird er wiederum in

Zusammenarbeit der Stadt Waren (Müritz) mit der Müritz-Sparkasse, der Firma Ingo Warnke und dem Linnus-Wittich-Verlag in Sietow.

Graffiti

Obwohl es in der Sprayerszene eigentlich unüblich ist, wurden jetzt zum dritten Mal auf gestaltete Motive an der Herrenseebrücke und der Eisenbahnunterführung gesprayed. Die Schäden können erst im Frühjahr 2012 beseitigt werden.

Hortzentrum Waren-West

Die Übergabe der neu gestalteten Freifläche am Hortzentrum Waren-West ist für den 06.12.2011 geplant.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

1. Sachgebiet Verwaltung/Bauordnung

Im Sachgebiet Verwaltung/Bauordnung sind die Abrechnung folgender Straßenbaumaßnahmen per Bescheid bzw. Vorrausleistungsbescheid erhoben worden: Witzlebenstraße, Rad- und Gehweg Am Seeufer (von Kuhtränke bis Fontanestraße), Straße an der Feisneck, Gartenweg und Appelstieg. Insgesamt sind ca. 150 Bescheide verschickt worden. Zurzeit sind 5 Gerichtsverfahren anhängig.

Weiterhin sind für die Straßenbaumaßnahmen Appelstieg, Schillerstraße, Werder Weg, Bussardstraße, Kranichstraße und Papenbergstraße die Ausbaurkosten für die Bürgerinformationen ermittelt worden. 12 baufachliche Prüfungen nach Z-BauVO wurden durchgeführt.

In der Zeit vom 1.1.2011 bis 30.11.2011 sind **231 Bauanträge, Voranfragen und Nachträge**, 17 Anträge nach dem Erhaltungsrecht und 67 Anträge nach dem Sanierungsrecht bearbeitet worden. In diesem Jahr sind nach § 62 der Landesbauordnung M/V für Bauvorhaben in rechtskräftigen Bebauungsplänen 37 Anträge eingegangen und beschieden worden.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 14.12.2011 wird das Teilgebiet 3 des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ zum 31.12.2011 aus der Sanierung entlassen. In diesem Jahr haben 25 Grundstückseigentümer die Möglichkeit zum Abschluss einer freiwilligen Vereinbarung zur vorzeitigen Zahlung des Ausgleichsbetrages genutzt und somit einen Wertermittlungsabschlag von 10 % erhalten. Der Gutachterausschuss des Landkreises hat die Bewertung der Grundstücke vorgenommen und zum größten Teil im November an die Stadt übergeben, sodass noch weitere Vereinbarungen abgeschlossen werden können. Im Laufe des Jahres 2012 werden dann die Bescheide an die Grundstückseigentümer verschickt.

Auch für das Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ liegen bereits die Ermittlungen aller Ausgleichsbeträge vor, sodass auch hier die Grundstückseigentümer die Möglichkeit zum Abschluss einer freiwilligen Vereinbarung mit einem Wertermittlungsabschlag von 20 % (Entlassung erst 2014) haben. Die eingenommenen Ausgleichsbeträge kommen der Sanierung wieder zu Gute. Für das anhängige Gerichtsverfahren hat das OVG Greifswald den Antrag des Klägers auf Zulassung einer Berufung abgewiesen.

2. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

Bereich Planung/Stadtsanierung

◆ **Zusammenfassung der Bauleitplanverfahren**

Seit 1990 wurden 154 Bauleitplanverfahren eingeleitet. Von diesen 154 Bauleitplanverfahren wurden 24 als Vorhaben- und Erschließungspläne, 15 als vorhabenbezogene Bebauungspläne und 108 als Bebauungspläne bearbeitet. Zum Flächennutzungsplan bzw. Teilflächennutzungsplan wurden 7 Verfahren durchgeführt. Der Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet wurde 2006 wirksam. Im Jahre 2011 wurde das dritte Änderungsverfahren wirksam und die 4. Änderung befindet sich noch im Verfahren. Seit 1990 konnten 61 Bebauungspläne, 9 vorhabenbezogene Bebauungspläne und 12 Vorhaben- und Erschließungspläne in Kraft gesetzt werden, davon 6 Bauleitpläne im Jahr 2011.

◆ **Hausnummerierung**

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 24. November 2011 wurden bereits **40 Hausnummernanträge** bearbeitet, das sind 5 Anträge mehr gegenüber dem Vorjahr. Die meisten Hausnummern wurden dem Panorama-Ring zugeordnet.

Bereich Wirtschaftsförderung

◆ **Antragsverfahren „staatlich anerkanntes Heilbad“**

Am 10.11.2011 stellte die Stadt Waren (Müritz) den offiziellen Antrag zur Anerkennung des Kurortprädikates „**Staatlich anerkanntes Heilbad**“. Den Antrag und weitere Unterlagen erhält der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zur Stellungnahme. Diese Unterlagen werden anschließend vom Landkreis an das zuständige Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern zur Entscheidung versandt.

◆ **Beurteilung der Luftqualität im Kurort**

Entsprechend der Richtlinien des Kurortgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern und den Begriffs- und Qualitätsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes muss die Luftqualität alle 5 Jahre gutachterlich beurteilt werden. Dies erfolgt im Wechsel durch eine einjährige Messung an unterschiedlich stark frequentierten Stellen im Stadtgebiet bzw. durch eine „Vorbeurteilung der Luftqualität“. Dies erfolgt auf der Grundlage der Auswertung der Daten eines vorgeschriebenen Erfassungsbogens. Dieser erfasst alle nennenswerten Daten der gesamte Stadtentwicklung, so z.B. Art, Umfang und standortbezogene Gewerbeansiedlung, die Verkehrsentwicklung usw.). Die aktuelle und turnusmäßige notwendige Beurteilung der Luftqualität erfolgte in diesem Jahr auf der Grundlage der Vorbeurteilung durch den Deutschen Wetterdienst. Das Gutachten bestätigt die Einhaltung der Richtwerte im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für das Kurortprädikat „Luftkurort“ und bescheinigt weiterhin die Einhaltung der Richtwerte für die beantragte Anerkennung der Stadt als „Heilbad“.

◆ **Wirtschaftspreis 2011**

Die Ausschreibung zur Verleihung für den „Wirtschaftspreis 2011“ erfolgte mehrmals im „Warener Wochenblatt“. Bei der Stadtverwaltung sind jedoch keine Vorschläge eingegangen. In diesem Jahr wird **kein Wirtschaftspreis** vergeben. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr dafür um so mehr Vorschläge bei der Stadt eingehen.

Bereich Bäder

◆ **Blaue Flagge 2012**

Die Bewerbungsunterlagen für die „Blaue Flagge 2012“ sind fristgerecht bei der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung eingereicht worden. Die „Blaue Flagge“ wird als erstes Umweltsymbol seit 24 Jahren für jeweils ein Jahr an vorbildliche Badestellen an Küsten und Binnengewässern verliehen. Das Volksbad konnte diese Auszeichnung bereits zum 11. Mal erringen. Weltweit sind 41 Staaten an der Kampagne beteiligt. Die „Blaue Flagge“ verbindet Tourismus und Erhaltung von Natur und Landschaft und fördert damit den nachhaltigen Tourismus in der Region. Die Winterfestmachung im Volksbad und an den Badestellen ist abgeschlossen und die Eissäge steht für ihren Einsatz bereit.

3. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hochbau

◆ **Friedrich-Dethloff-Schule**

Die Submission nach öffentlicher Ausschreibung für die Errichtung des Aufzuges hat am 20.10.2011 stattgefunden. Nach Wertung der Angebote musste festgestellt werden, dass die vorgesehene Variante (Stahl-Glaskonstruktion) den Kostenrahmen übersteigt. Mit den in Frage kommenden Bietern wurde über eine geänderte Ausführungsvariante (Stahlbetonschacht – Aufzugskabine) diskutiert und Angebote abverlangt. Der Kostenrahmen wird durch die neue Variante eingehalten und die Aufträge wurden erteilt. Im Juni 2012 werden die Bauarbeiten fertiggestellt sein und somit eine weitere Warener Schule barrierefrei erschlossen sein.

◆ **Mensa West**

Die feierliche Einweihung der Mensa West fand im August 2011 statt. Am 29.11.2011 konnten endlich die fertiggestellten Freianlagen abgenommen werden. Die Lieferung der Sitzelemente erfolgt noch in der nächsten Woche.

Bereich Tiefbau

◆ **Um- und Ausbau Ernst-Thälmann-Straße**

Das Bauvorhaben wurde bis auf die noch fehlende Rasenansaat zwischen dem Gehweg und Anwohnergrundstücke (Ausführung Frühjahr 2012) ca. 5 Wochen vor vertraglichen Endtermin fertiggestellt. Gemeinsam mit dem Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband, der Stadtwerke Waren

GmbH, den Planern, Baubetrieben und Anwohnern wurde die Straße am 10. November 2011 feierliche übergeben.

◆ **Um- und Ausbau Fontanestraße**

Die anfänglichen Schwierigkeiten der Befahrung und Verkehrseinschränkung durch die Baustelle wurden zum größten Teil beseitigt. Das Bauvorhaben liegt im Zeitplan.

◆ **Um- und Ausbau Werder Weg 1. BA, 1. TBA**

Au Grund der günstigen Witterungsverhältnisse kommen die Bauarbeiten gut voran, so dass die Baustelle noch in diesem Jahr fertiggestellt werden kann.

◆ **Umbau und Erweiterung Stadthafen und Neubau Hafen Steinmole**

Die Erarbeitung der Vorplanung für die Fördermitteltragstellung wird unter Einbeziehung neuer Lösungsvorschläge bis zum Frühjahr 2012 fertiggestellt.

◆ **Erneuerung Waldschenkenbrücke**

Durch den Fördermittelgeber wurde einem vorzeitiger Baubeginn zugestimmt. Die öffentliche Ausschreibung wurde unverzüglich veranlasst.

• **Umbau Gerhart- Hauptmann- Allee**

Die Gesamtfertigstellung der Bauarbeiten kann nicht wie geplant im November 2011 erfolgen. Ursache ist, dass die Abwasserdruckrohrleitung für den Müritz- Wasser-/Abwasserzweckverband bis zum heutigen Tage nicht mängelfrei fertiggestellt werden konnte. Die Probleme mit der Abwasserdruckrohrleitung sollen laut Zweckverband bis Anfang Dezember abgestellt werden. Der Müritz- Wasser-/Abwasserzweckverband und die Stadtverwaltung haben sich deshalb entschieden die Leitung über die Wintermonate unter Betriebsbedingungen zu beobachten und die Asphaltdeckschicht in der Fahrbahn dann im Frühjahr 2012 abschließend einzubauen. Die Bauarbeiten zur Anbindung der Fahrradstraße an die Rathenaustraße und den Eingang am Volksbad können deshalb erst im Frühjahr 2012 fertiggestellt werden. Die Bepflanzung wird noch im Dezember begonnen und ebenfalls im Frühjahr 2012 fertiggestellt.

◆ **Um- und Ausbau Schillerstraße (unbefestigter Bereich)**

Die Schillerstraße wird Ende November 2011 an die Anlieger übergeben. Es sind dann die Straßenbauarbeiten und die Landschaftsbauarbeiten hier abgeschlossen. Die Straßenbeleuchtungsanlage und die Ver- und Entsorgungsleitungen wurden ebenfalls mit dieser Baumaßnahme erneuert.

◆ **Ausbau der Papenbergstraße 2.BA**

Die Papenbergstraße wird ab Höhe Einmündung Rosa-Luxemburgstraße bis zur bereits sanierten Kreuzung Am Seeufer saniert. Die Bauarbeiten wurden am 10. Oktober 2011 begonnen und sollen bis Juni 2012 fertiggestellt werden. Derzeit laufen die Rohrleitungsbauarbeiten für die Stadtwerke Waren und den Zweckverband.

◆ **Straßenbeleuchtung (Neuinstallation)**

Die Neuanlagen der Beleuchtung Schillerstraße – unbefestigter Teil, Bahnhofsvorplatz und in der Thälmannstraße wurden fertiggestellt. Ebenso stehen die Arbeiten bzgl. der Anpassung der Beleuchtung in der G.-Hauptmann-Allee kurz vor dem Abschluss. In der Papenbergstraße (2.BA) werden die Arbeiten zur Anpassung der Straßenbeleuchtung an den neuen Straßenquerschnitt parallel zu den Straßenbauarbeiten weitergeführt. Ebenso laufen die Arbeiten in der Fontanestraße hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, bei welcher die energiesparende LED-Technik eingesetzt wird. Außerdem sind Planungsleistungen für den Kameruner Weg in Vorbereitung. Nach der Fertigstellung der Beleuchtung im Gerichtsweg in der ersten Jahreshälfte wurde nun mit dem Bahnhofsvorplatz und der Beethovenstraße die 2. Straßenbeleuchtungsanlage mit LED-Technik ausgestattet. Weitere LED-Leuchten werden in der nächsten Zeit in der Straße Auf dem Nesselberg (zum Wasserturm) die alten Quecksilberdampf lampen ersetzen.

◆ **Straßenbeleuchtung (Wartung / Instandhaltung)**

Die Stadtwerke Waren GmbH als Betreiber der städtischen Straßenbeleuchtung sind nach der Installation der Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt nun mit der Auswechslung defekter Leuchtmittel beschäftigt.

◆ **Buswartehallen**

In 16 Buswartehäusern werden Seniorenbügel nachgerüstet.

◆ **Unterhaltung Hafenanlagen / Brücken**

Im Bereich des Stadthafens wurde ein weiterer Elektro- und Trinkwasserpoller nachgerüstet.

◆ **Straßenunterhaltung**

In den letzten Wochen wurde die diesjährige Rissanierung an den Gemeindestraßen abgeschlossen. Schadstellen werden zur Zeit vorrangig über den Stadtbauhof repariert. Im Bereich des Stadthafens wurde die Verfüguung der Kleinpflasterflächen (1.BA) mit Fugenmörtel auf Zementbasis abgeschlossen.

◆ **Schadensfälle**

Weiterhin müssen neben Schäden auf Grund von Verkehrsunfällen auch immer wieder Schadensfälle bearbeitet werden, die infolge von Vandalismus entstehen. Diese werden in der Regel bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

4. Sachgebiet Umwelt/Forsten

Bereich Grünanlagen

- ◆ Mit den Arbeiten des Bauvorhabens Müritzrundwanderweg Teilabschnitt „Kuhtränke“ wurde begonnen. Einige Rodungsarbeiten sowie Baumpfleßmaßnahmen, wie Auslichtungs -und Verjüngungsschnitt, wurden durchgeführt.
- ◆ Die Vorbereitungsarbeiten der Aufwertung der Uferpromenade in der Parkanlage „Steinmole“ haben begonnen. Zu diesen Arbeiten zählen das Aufnehmen der nichtgeeigneten Deckschicht der wassergebundenen Flächen, das Aufnehmen der Metallbänder der Wegeinfassung und der Abtrag der unbefestigten krautigen und abgetretenen Rasenflächen. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt, so dass über den Winter keine offene Baustelle besteht.
- ◆ Die Nachpflanzungsarbeiten der Grünflächen wurden abgeschlossen.

Bereich Umwelt

- ◆ Die Landschaftspflege ist momentan mit der Pflanzung der Baumschulware im Stadtgebiet beschäftigt.
- ◆ Die erste Nährstofffällung wurde im November 2011 im Rahmen der Restaurierung des Melzer See erfolgreich abgeschlossen. Im zeitigen Frühjahr 2012 erfolgt eine zweite Fällmaßnahme.
- ◆ Die Firma Ehlermann ist mit Restarbeiten in der Parkanlage auf dem Bungenberg beauftragt. Noch ausstehende Fällarbeiten übernimmt die Landschaftspflege des Stadtbauhofes.
- ◆ Die eingeleiteten Untersuchungen zur Feststellung der Belastung des Grundwassers im Bereich Blitz/Tiefwareensee werden Anfang Dezember 2011 abgeschlossen.

Bereich Forsten

Die Einschlagssaison wurde mit Buchen-Jungbestandspflegen begonnen. Der Verkauf der geplanten Holzmengen sowie notwendige Dienstleistungen der Wintersaison 2011/12 sind vertraglich abgesichert. Aufgrund der schlechten Marktsituation im Buchen-Stammholzsoriment wird diesbezüglich Zurückhaltung gewahrt. Des Weiteren befinden sich Fördermittelanträge für die nächstjährigen Wieder- und Erstaufforstungen in Bearbeitung.